

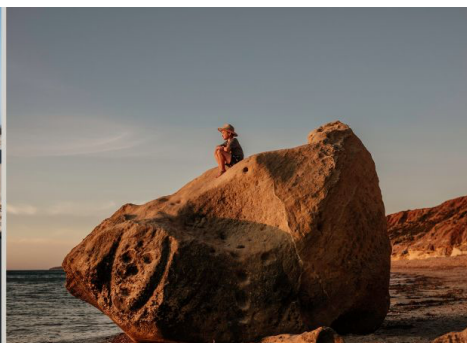
**MM
GY** Lieb

PRESSEINFORMATION

Südaustralien: Seelöwen statt Streichelzoo

Kängurus in freier Wildbahn, Sternenhimmel ohne Ende und Traumzeit-Geschichten am Lagerfeuer

Adelaide/München – 30. Januar 2025. Ein junger Seelöwe stakt über den weißen Sandstrand von Seal Bay. Ein Koala döst in den Eukalyptusbäumen auf Kangaroo Island. Solche Begegnungen machen Südaustralien zu einem Reiseziel, das Familien nicht vergessen. Der Bundesstaat kombiniert ursprüngliche Wildlife-Erlebnisse mit kurzen Wegen, guter Infrastruktur und kulturellen Begegnungen mit den Aboriginal People. Zwischen wilden Küsten, Weinbergen und Outback-Landschaften finden Familien hier genau das, wofür sich auch der lange Flug lohnt: Natur, die noch Natur ist, Tiere in ihrem eigenen Lebensraum und die Gewissheit, dass die jungen Reisenden nicht nur Spaß haben, sondern auch etwas fürs Leben lernen.



V. l. n. r.: Die Sanddünen im Fowlers Bay Conservation Park sind wie für Entdecker gemacht © Naomi Mackie @boys_run_free; Am Sellicks Beach auf der Fleurieu Peninsula darf geklettert werden © Kristy Billing @gypsyandherwild; Wildlife-Erlebnisse sind das Herzstück einer Familienreise nach Südaustralien – wie hier in Coffin Bay © Adele Barnes

Tiere beobachten – mit Respekt und auf Augenhöhe

Auf Kangaroo Island führen Ranger im Seal Bay Conservation Park Familien direkt über den Strand zu australischen Seelöwen. Abstand und Artenschutz haben dabei oberste Priorität. Am nahegelegenen Admirals Arch lassen sich Pelzrobben in einer dramatischen Felskulisse oberhalb der tosenden Brandung beobachten. Ergänzt werden diese Erlebnisse durch Begegnungen mit frei lebenden Kängurus, Wallabys sowie Koalas, die vielerorts in den Eukalyptusbäumen dösen – und mit etwas Glück auch durch einen Echidna, Australiens scheuen Ameisenigel. In den Flinders Ranges begegnen Familien Gelbfuß-Felskängurus, die in den roten Schluchten leben, sowie majestätischen Keilschwanzadlern am Himmel. An der Küste sorgen Glattwale für Staunen: Von Juni bis Oktober ziehen die sanften Riesen mit ihren Kälbern durch die geschützten Buchten. Besonders nah kommen Familien ihnen bei Whale-Watching-Touren mit EP Cruises ab Fowlers Bay, mit Big Duck Boat Tours ab Victor Harbor oder mit Kangaroo Island Ocean Safari ab Penneshaw. Das Besondere: Kinder lernen hier nicht aus Büchern, sondern durch direktes Erleben. Dabei entwickeln sie oft ein ganz neues Verständnis für Natur und Tierschutz.

Draußen sein – entdecken und staunen

Südaustraliens Landschaften sind wie gemacht für Familien, die gerne die Welt entdecken. In zahlreichen Nationalparks führen kurze, gut ausgeschilderte Spazierwege zu Aussichtspunkten, schattigen Picknickplätzen und natürlichen Lernorten, die ideal sind für kleine Entdeckungstouren ohne lange Anfahrten. Im Flinders Ranges National Park beispielsweise ermöglichen einfache Walks durch Schluchten und Felsformationen erste Begegnungen mit der Outback-Landschaft, während im Morialta Conservation Park nahe Adelaide kurze Wanderungen zu Wasserfällen und Lookouts auch für jüngere Kinder gut machbar sind. Besonders faszinierend sind Orte, an denen Natur spielerisch Staunen weckt und Wissen vermittelt. In den Naracoorte Caves reisen Familien im Rahmen geführter Touren in die Erdgeschichte und begegnen fossilen Überresten urzeitlicher Tiere. Entlang der Limestone Coast machen Naturdenkmäler wie das Umpherston Sinkhole oder die Tantanoola Caves geologische Prozesse anschaulich erfahrbar. Nach Einbruch der Dunkelheit wird der Himmel selbst zum Erlebnis: Fernab künstlicher Beleuchtung eröffnen sich im Outback oder in den Flinders Ranges spektakuläre Sternenhimmel, die gemeinsames Beobachten und Entdecken fördern.

Geschichten, die weitergegeben werden – seit 60.000 Jahren

Bildung ist in Südaustralien kein Zusatzprogramm, sondern fester Bestandteil des Reiseerlebnisses. Besonders eindrücklich sind Aboriginal Cultural Walks, bei denen indigene Guides ihre Perspektive auf die Landschaft vermitteln. In den Flinders Ranges führen geführte Spaziergänge durch uralte Gebirgszüge und erklären anhand konkreter Orte die Bedeutung von Traumzeitgeschichten, essbaren Pflanzen und traditionellen Überlebensstrategien. Die Inhalte werden anschaulich vermittelt und sind auch für jüngere Kinder gut verständlich. Oft sind es gerade die Kleinen, die am aufmerksamsten zuhören. Auch auf Kangaroo Island lassen sich Natur- und Kulturerlebnisse sinnvoll verbinden. Geführte Touren auf Kangaroo Island verknüpfen hier den Blick auf Tier- und Pflanzenwelt mit Aboriginal-Wissen und

machen deutlich, wie eng Mensch und Umwelt miteinander verbunden sind. Für Familien bietet sich so die Möglichkeit, klassische Sightseeing-Erlebnisse um eine kulturelle Ebene zu erweitern. Ergänzt werden diese Erfahrungen durch rangergeführte Wildlife-Touren sowie interaktive Besucherzentren in Nationalparks. Modelle, kurze Führungen und einfache Mitmachstationen erklären ökologische Zusammenhänge, Artenvielfalt und Naturschutz verständlich und fördern Neugier.

Entspannt reisen – als Familie

Ein großer Pluspunkt für Familien ist die unkomplizierte Reiseplanung in Südaustralien. Viele Erlebnisse lassen sich ohne lange Fahrzeiten miteinander verbinden: Adelaide dient als übersichtlicher Ausgangspunkt, von dem aus sich stadtnah gelegene Naturgebiete ebenso erreichen lassen wie weiterführende Regionen. Familien können beispielsweise einen Aufenthalt in der Stadt mit Tagesausflügen in Parks und Schutzgebiete kombinieren oder ihre Reise schrittweise in Richtung Kangaroo Island oder gen Outback fortsetzen, ohne ständig lange Strecken zurücklegen zu müssen. Auch unterwegs bleibt das Reisen entspannt. Gut ausgebaute Straßen, klare Beschilderungen und überschaubare Distanzen erleichtern die Orientierung und ermöglichen flexible Tagesplanungen mit Pausen. Das milde Klima erlaubt es zudem, Natur- und Outdoor-Aktivitäten über weite Teile des Jahres einzuplanen: von geführten Spaziergängen in Nationalparks über Wildlife-Beobachtungen bis hin zu kulturellen Erlebnissen im Freien.

Weitere Informationen gibt es unter www.southaustralia.com sowie auf [Twitter](#), [YouTube](#), [Instagram](#) und [Facebook](#).

BILDMATERIAL & DISCLAIMER

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie die Bildrechte. Weiteres Pressematerial zu Südaustralien finden Sie [hier](#).

Aus Gründen des Leseflusses haben wir auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Gäste, Teammitglieder und Co sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

ÜBER SOUTH AUSTRALIAN TOURISM COMMISSION

Die South Australian Tourism Commission (SATC) mit Sitz in Adelaide ist die Dachorganisation für Destinationsmarketing im australischen Bundesstaat Südaustralien und vermarktet die Region als Urlaubsziel auf nationaler und internationaler Ebene. Südaustralien steht für Wein, Wildnis und Naturwunder: Endlose Küsten mit wilden Steilufern und weißen Sandstränden, das mystische Outback mit einer faszinierenden Aboriginal-People-Kultur sowie der Opal-Hauptstadt Coober Pedy und ein hügeliges Weinland, das zu den besten Rotwein-Anbaugebieten der Welt

zählt, laden im viertgrößten Staat des Landes zum Erleben ein. Dreh- und Angelpunkt ist die aufstrebende Festivalstadt Adelaide mit ihrer jungen Kultur- und Gastronomieszene. Die Stadt ist idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in nahegelegene Natureldorados wie Kangaroo Island, den Flinders Ranges oder der Eyre Peninsula, wo Abenteuerlustige mit Seelöwen und Delfinen schwimmen oder mit Haien tauchen können. Aufgrund seiner zentralen Lage ist Südaustralien, das an alle anderen Bundesstaaten des Landes grenzt, auch für Roadtrip-Reisende geeignet – zum Beispiel in Verbindung mit Fahrten auf der weltberühmten Great Ocean Road oder dem Explorers Way.

PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH
Annika Walther & Mathias Christmann
Lilli-Palmer-Straße 2
D-80636 München
Tel.: +49 (0) 170 3645650
E-Mail: awalther@lieb-management.de |
mchristmann@lieb-management.de
Internet: www.lieb-management.de

SOUTH AUSTRALIA 